

mittwochs

Ausgabe 16 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

17. Mai 2023

Wir
wünschen
**SCHÖNE
FERIEN!**

PACE

**JUNG-
PFLANZEN**

nur noch
heute

THEMEN

8-Klass-Spiel
Europa-Reisebüro
Gartenbau



Aus der 8. Klasse

Ein bisschen Schokolade macht glücklich, oder?

„Chocolat“ – so hieß das Klassenspiel der diesjährigen 8. Klasse. Viele von uns Eltern kennen wahrscheinlich die gleichnamige Geschichte. Es spielt in Frankreich in den späten 50er Jahren. Vianne Rocher erscheint mit ihrer 13jährigen Tochter Anouk in einem kleinen katholischen Dorf und eröffnet zur Fastenzeit vor Ostern eine Chocolaterie. Sie polarisiert die Dorfbewohner mit ihrer unkonventionellen und offenen Art sowie mit ihren ganz besonderen Schokoladenköstlichkeiten. Einige wissen diesen frischen Wind in der Gemeinde sehr zu schätzen, Andere fühlen sich dadurch angespornt, die Traditionen um jeden Preis zu bewahren. In und um die Chocolaterie entwickeln sich verschiedenste menschliche Begegnungen und Gespräche, die sich im Laufe des Stückes weiterentwickeln, zum Teil dramatische, aber auch erfreuliche Wendungen nehmen und am Ende in der Überwindung von Vorurteilen und einem frühlingshaften Aufbruch in ein neues Miteinander im Dorf münden.

Nach 9 Tagen des intensiven gemeinsamen Probens in der Aula, brachte die 8. Klasse das Stück am 12. Mai zum ersten Mal in der A-Besetzung und am Folgetag in der B-Besetzung mit Bravour auf die Bühne. Die Jugendlichen lebten vielfach in ihren jeweiligen Rollen regelrecht auf und das Publikum wurde in die verschiedenen menschlichen Begegnungen hineingezogen. Zudem spielte ein Teil der Schüler noch wunderbare Begleitmusik, die dem Stück einen zusätzlichen emotionalen Rahmen gaben. Zwei Stücke sangen sie im Chor, auch in Begleitung von Frau Zweifel am Klavier. Es war also eine insgesamt abwechslungsreich gestaltete Aufführung unter der Leitung von Frau Simon, den Klassenbetreuern Frau Zweifel und Herrn Ehinger und der musikalischen Leitung von Frau Gevecke.

Natürlich lebt solch ein Stück auch von den Kostümen und der Kulisse, um welche sich liebevoll Silke Blum und Frau Unger gekümmert haben. Und jedes Klassenspiel benötigt den Einsatz von vielen Eltern, die im Hintergrund den Auf- und Abbau bewältigten, für ein tägliches Motivationsbuffet für die Schauspieler, gebügelte Kostüme, Frisuren, viele kleine und größere Requisiten und ab den Generalproben für Ruhe hinter der Bühne sorgten. Perfektes Make-up trugen drei junge Frauen der 12. Klasse auf. Außerdem

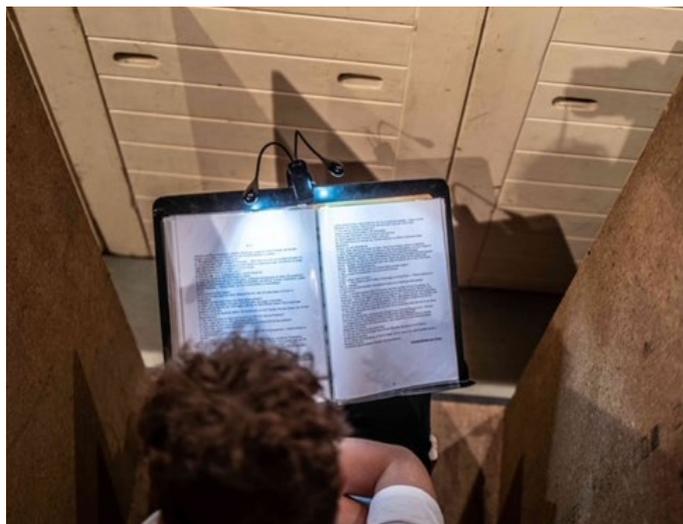


wäre auch kein Theater ohne die fleißigen Bühnentechniker der Schule möglich.

Ein Highlight war die „echte“ Chocolaterie, die in der Pause und nach dem Stück, selbst hergestellte süße Köstlichkeiten für die Gäste verkaufte. Der Erlös wird für die Klassenfahrt im Sommer verwendet. Häppchen und Getränke für die Gäste wurden von der 11. Klasse zum Kauf angeboten.

Das diesjährige Klassenspiel war ein großartiges Glanzstück im so aufregenden 8. Schuljahr unserer Klasse und dank vieler fleißiger junger und erwachsener Menschen ein voller Erfolg! Vielen Dank an alle, die es auf die Beine gestellt und an alle Zuschauer, die das Stück, zusammen mit den gekauften Köstlichkeiten, genossen haben. Man konnte am Ende stolz sagen: Ja, Schokolade macht wirklich glücklich!

Dana Dorau-Thom, Mutter in der 8. Klasse



NUR NOCH HEUTE: Verkauf von Jungpflanzen

Die Jungpflanzen in eigener Anzuchtserde und wiederverwendeten Töpfen und Schildern bzw. neuen selbstgeschnitzten Schildern stehen für den Verkauf im Gewächshaus. **Die Töpfe nehmen wir für das nächste Jahr gerne wieder zurück.**

Preise: Topfpflanzen 1,50 €
Jungpflanzen aus den Quickpotplatten 0,25 €
Für diese Pflanzen wäre es gut, wenn Sie einen Behälter oder Eierkarton für den Transport mitbrächten.

Pflanzen: Stabtomaten, Strauchtomaten, Kürbisse, Zucchini, Mangold, Kohlrabi, Mini-Romana-Salat, Paprika, Porree, Salatgurke, Rote Bete, Knollenfenchel, Spitzkohl, Blumenkohl, Zuckermais, bunter Popcornmais, Dill, krausige Petersilie, Liebstöck, Zitronenbasilikum, Salbei, Schopfsalbei, Kleiner Lederbalsam, Zwergsonnenblume, Leinkraut, Cosmea, Schleifenblume, Kapuzinerkresse

Maria Störrle

Schulgarten sucht Wasserratten und Mähfanatiker!

Problematik: Ich verreise im Rahmen des Landwirtschaftspraktikums vom **18. bis 30. Juni** mit der 9. Klasse und am 1. Juli findet unser Sommerfest statt. Zu diesem Fest sind im Schulgarten verschiedene Aktionen geplant. Damit im Schulgarten nichts vertrocknet und der Rasen gepflegt aussieht, suche ich Unterstützung in und aus der Elternschaft.

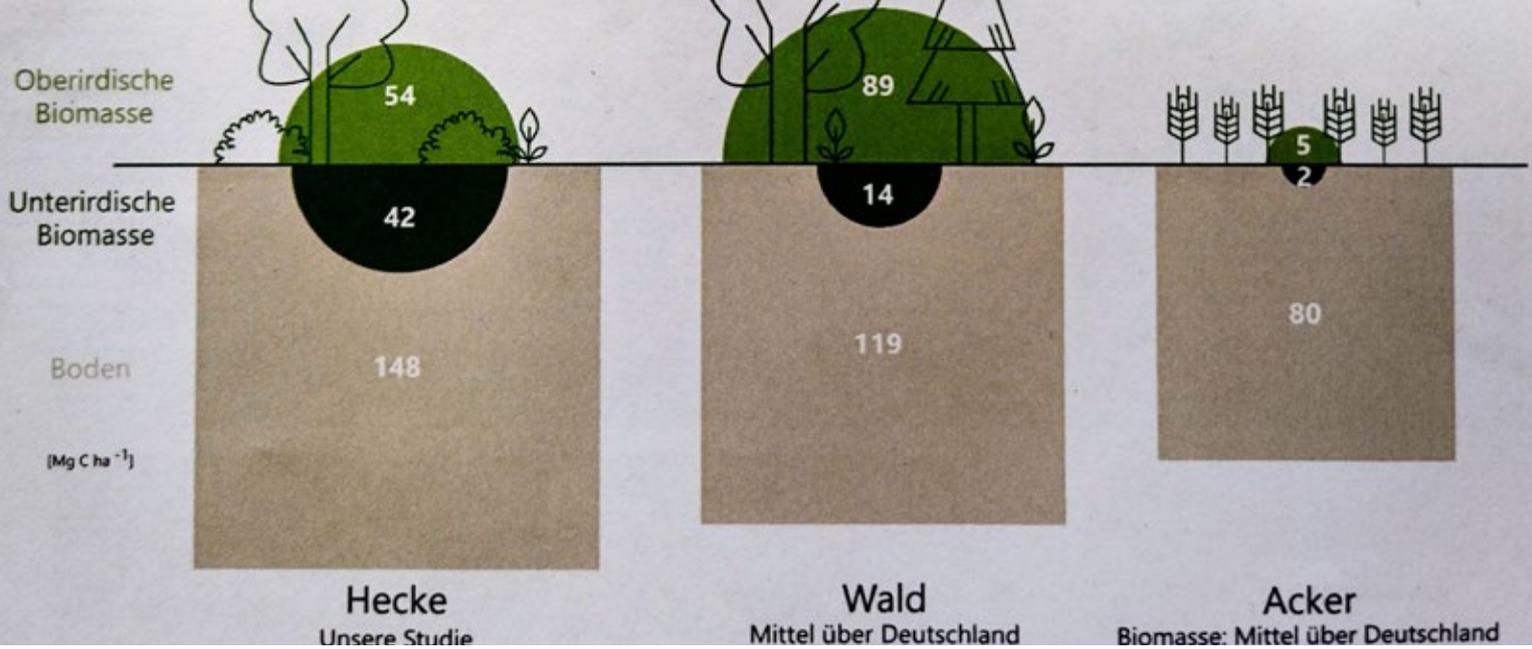
Aufgaben:

- Der gesamte Rasen im Schulgarten muss während meiner Abwesenheit einmal gemäht werden.
- Neu gepflanztes Gemüse braucht – je nach Witterung – alle paar Tage Wasser.
- Die Pflanzen im Gewächshaus müssen regelmäßig gewässert werden.

Ich brauche also Unterstützung beim Mähen und/oder Gießen. Vor meiner Abreise würde ich den helfenden Eltern die Bewässerungsanlage und den Rasenmäher erklären sowie die zu mähende Fläche zeigen. Dafür würden wir uns vorher im Schulgarten verabreden.

Auch in den **Sommerferien** wäre ich über Unterstützung sehr dankbar. Als Wolfsburgerin ist jede Autofahrt teuer und wenig klimaschonend. Bedanken würden wir (der Garten und ich) uns mit reifem Obst, frischem Gemüse und leckeren Kräutern direkt aus dem Schulgarten.

*Freiwillige melden sich bitte gerne bei mir:
maria.stoerrle@fws-bs.de*



10. + 11. Klasse Wahlpflichtkurs

Klimaschutz durch Hecken

Als ich im Kollegium von dem Heckenprojekt erzählte, erntete ich kaum eine Reaktion. Eine Hecke zu pflanzen, klingt ja auch nicht wirklich spannend. Manch Umweltbegeisterter weiß um die vielseitigen ökologischen Vorteile von heimischen Heckenpflanzen Bescheid. Darüber hinaus haben Hecken aber auch das Potenzial, das Klima zu schützen. Klimaschutz durch Hecken ist ein neues Forschungsfeld.

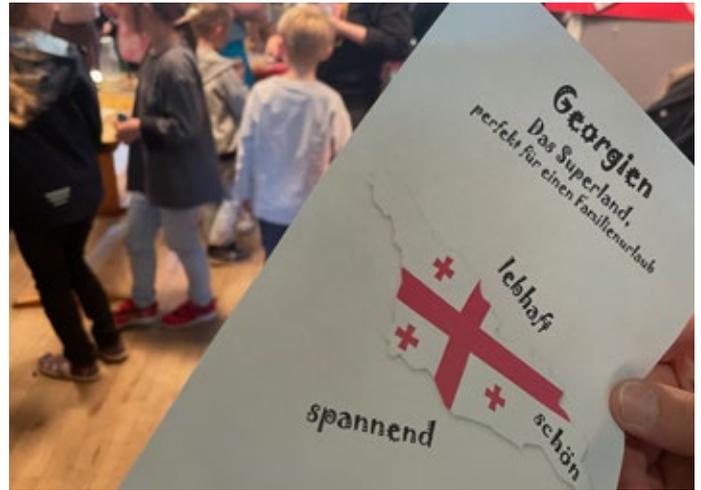
Am 3. Mai besuchte uns der Wissenschaftler, Dr. Axel Don, vom Thünen-Institut im Wahlpflichtkurs Praktische Ökologie der 10. und 11. Klasse. Vielen von uns ist er auch als Vater an unserer Schule bekannt. Klimaschutz durch Hecken war Schwerpunkt seines Vortrags. Anschaulich und leicht verständlich hat er auch die Treibhausgasquellen aus der Landwirtschaft dargestellt. Am Ende entstand ein fruchtbarer Austausch über die Möglichkeiten der Landwirtschaft und des Konsumenten, das Klima zu schützen.

Im Zuge der Photosynthese wird das CO₂ aus der Luft von der Heckenpflanze aufgenommen und in der Biomasse als organischer Kohlenstoff gespeichert. Dabei findet eine Speicherung in der oberirdischen Biomasse, in der unterirdischen Biomasse und im Boden statt. Die Menge des gespeicherten Kohlenstoffs übersteigt die des Waldes und ist fast dreimal so hoch wie bei einem Acker (siehe Abbildung).

Wer zuhause eine Hecke hat, kann die Hecke auf Stock setzen, um so die Wurzelbildung anzuregen. Auf diese Weise wird die unterirdische Biomasse erhöht und somit auch mehr CO₂ der Atmosphäre langfristig entzogen. Ansonsten ist jede neu gepflanzte Hecke mit heimischen Pflanzen ein Plus für Klimaschutz und Biodiversität. Deswegen werden die kommenden 8. und 9. Klassen an einer Pflanzaktion bei einem Bio-Landwirt, Hof Röhl, im Landkreis Gifhorn teilnehmen, in dem sie ca. 1500 m² mit heimischen Heckenpflanzen im Herbst bepflanzen werden.

Einen großen Dank an Axel Don für die fachliche Begleitung.
Maria Störrle, Gartenbaulehrerin





Aus der 6. Klasse

Willkommen im Europa-Reisebüro

In der Geografie-Epoche betrachtete die 6. Klasse nun Europa und lernte viel über unsere Nachbarländer. Dabei widmete sich jedes Kind einem Land seiner Wahl und entdeckte großartige Landschaften, tolle Sehenswürdigkeiten, spannende Fakten und durchaus ungewöhnliche Gepflogenheiten. Statt einer langweiligen Präsentation stellten die Schüler*innen ihr Land beim gestrigen „Tag des offenen Reisebüros“ vor. Klassen und Eltern waren geladen, um sich intensiv über die vorgestellten Länder zu informieren. Dabei halfen auch herrliche, landestypische

Köstlichkeiten und die Wahl für das nächste Reiseziel viel allen schwer. Lieber in den Norden nach Finnland, Island, Großbritannien, Dänemark oder doch in den Süden nach Italien, Spanien oder Frankreich? Alle Länder beeindruckten die Gäste und die Schüler*innen berichteten begeistert und ausführlich, warum ihr Land eine Reise wert ist.

Vielen Dank an Frau Brune und die Klasse für diese heitere Präsentation. Wir Eltern konnten viel lernen und tolle Eindrücke erhaschen. Tatsächlich fand der ein oder

andere ein Land, das ihn besonders anzog. Nach dieser Veranstaltung waren wir jedenfalls alle pappsatt – im Bauch und im Kopf.

Für die Klasse war diese Veranstaltung eine tolle Gelegenheit sich zu zeigen und gesehen zu werden, aber auch um mit den Eltern Gemeinschaft zu leben und sich untereinander auszutauschen. Das war eine wirklich schöne Aktion. So macht Waldorf Spaß - allen!

Inge Bosse, Redaktion

Aus der 8. Klasse

Waldfahrt im Waldforum Riddagshausen

Drei Tage im Wald waren die Alternative für das aus organisatorischen Gründen entfallene Forstpraktikum – immerhin. So trafen sich die Schüler*innen der 8. Klasse diese Woche für 5 Std. in Riddagshausen und entdeckten den Wald. Sie begannen mit dem Bau von Luchshäusern und lernten voran man Wildkatzen und ihre Spuren erkennen. Am Dienstag beschäftigten sie sich mit Licht und Käfern, die sie in Lupengläsern betrachteten. Auch legten sie Laubhaufen an und spürten in den Sammeltrieb des Eichhörnchens rein. Dabei verbuddelten sie fleißig Eicheln – ob daraus nun auch Bäume werden? Die Natur hat es geschickt eingefädelt.

Für heute ist der Bau von Feenhäusern aus Naturmaterialien geplant. Auch wenn sich die Begeisterung für den Wald bei einigen Schüler*innen etwas bedeckt hält und ja, die Mücken nerven ordentlich, ist diese Zeit mitten in der Natur eine erdende Erfahrung. In diesem Alter ist das digitale Medium sehr beliebt und die entschleunigte und intensiv fühlbare Zeit im Wald bildet einen wunderbaren Gegenpol. Auch wenn es niemand zugeben würde, es könnten gerne ein paar Tage mehr sein.

Vielen Dank an Frau Appel-Heinichen für die Idee und Organisation und das Team vom Waldforum für die Geduld.

Inge Bosse, Redaktion



Suche / biete ...



Vorher: viel Unkraut zwischen den Blumen und Pflanzen

Aus der 1./2. Kleinklasse HPSZ Muttertag mal anders!

Die 1./2. Kleinklasse traf sich geschlossen am Muttertag im Beet. Es fehlte an nichts. Da war herrliche Torte, Kuchen und Kaffee. Dazu Salziges und Obst. Und was machte ein aufmerksamer Papa? Na klar, Sekt für die Mütter, vielen Dank!

Unsere Kinder genossen das gemeinsame Spiel auf unserem schönen Schulgelände. Wir sind gespannt ob unsere kleinen Überraschungen im Beet groß und schön werden!

Es grüßt euch die

1./2. Kleinklasse für den ganzen HPSZ

Nachher: Das Beet strahlt und sieht gepflegt aus!



Dringend 3+ Zimmerwohnung für Neuanfang gesucht

Nach Firmeninsolvenz mit mehr als nur Hausverlust suchen wir dringend eine 3+ Zimmer Wohnung in Braunschweig bis 80 qm, für meine Partnerin (48), 2 Mädchen (11/12) und mich (53).

Meine leiblichen Kinder (7/11) werden im paritätischen Wechselmodell betreut. Die Mädchen werden sich dann, wie gewünscht, ein Zimmer teilen. Der Junior bleibt bei seiner Mutter gemeldet. Mein Sohn und meine Tochter besuchen schon seit Februar die Waldorfschule in der ersten und fünften Klasse. Meine Stieftochter wartet noch in Ungarn auf ihren Umzug, um danach ebenfalls die fünfte Klasse zu besuchen.

Die Schufa ist nicht gut, und zur Zeit beziehe ich durch den Umzug von Ungarn nach Braunschweig noch Bürgergeld, dabei bleibt es aber nicht. Sobald eine Wohnung gefunden ist, werden meine Lebenspartnerin und ich aber unmittelbar auf Arbeitssuche gehen.

Ich bin mir im Klaren darüber, dass wir aktuell finanziell nicht die Idealmieter darstellen, aber ich hoffe das Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Fleiß doch noch zu etwas nützlich sind.

Bis dahin übernimmt das Jobcenter nach Genehmigung der Wohnung die Miete. Ein kleiner, absolut ruhiger 12,5 Jahre alter Zwergpudel gehört ebenfalls zur Familie.

Vielleicht findet sich auf diesem Wege ein Zuhause um wieder neu starten zu können. Lieben Gruß,
Andreas Schlüter, aschluetersvk@t-online.de

Küchengeräte zu verkaufen

In meiner alten Wohnung habe ich drei Küchengeräte zur Selbstabholung zu verkaufen: einen Herd mit Backofen, einen schmalen Geschirrspüler und einen Kühlschrank - jeweils 90 €.

Bei Interesse bitte bei Herrn Straker melden:
alexander.straker@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

5. Juni

6. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

12. Juni

2. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

Sonderferien

22. bis 26. Mai

Sommerfest

1. Juli 2023



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Wir suchen

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte
- **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht in Klasse 1-12

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie der Stellenanzeige auf unserer Website. Gerne sind wir persönlich für Sie da oder nehmen Ihre Bewerbung entgegen:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de
Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann

mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Maria Störrle (Lehrerin), Merle Winterfeld (Lehrerin),
Mark Grüttemann (pädagogischer Mitarbeiter),
Ute Rehmann (pädagogische Mitarbeiterin)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de